

TOP 3.4.2 Speed-Dating „Schule braucht PartnerInnen“ am 24.01.2017

Am 24. Jänner 2017 fand im AK-Bildungszentrum das dritte Speeddating „Schule braucht PartnerInnen“ mit 150 LehrerInnen und 30 Speeddating PartnerInnen statt. Die Veranstaltung wurde in Kooperation mit dem Verein wienXtra-Schulevents der Stadt Wien und dem Stadtschulrat für Wien geplant und durchgeführt.

Das Speeddating richtet sich an LehrerInnen in Wiener Schulen der Sekundarstufe 1 (Neue Mittelschule, AHS-Unterstufe und Sonderpädagogische Zentren) sowie Polytechnische Schulen. Den Lehrkräften wurde mit der Methode des Speeddatings die Chance geboten sich in 7 Speeddating-Runden jeweils 10 Minuten über Angebote der außerschulischen Jugendarbeit in Wien zu informieren und Kontakte zu knüpfen. Zusätzlich gab es für die Lehrkräfte ein Handout mit allen gesammelten Adresse und Kontakten. Die vorgestellten Organisationen gliederten sich in die Bereiche:

Arbeitsmarkt & soziale Inklusion: AMS Jugend, Arbeitswelt&Schule der AK Wien und des ÖGB, BOZ, Bundes-Behindertenanwaltschaft, Caritas, connect der Kinderfreunde Wien, Wiener Bildungsdrehscheibe, Interface Wien, Jugend am Werk, Jugendcoaching, Koordinierungsstelle AusBildung bis 18, Sprachförderzentrum Wien, Wiener Schulsozialarbeit

Politische Bildung & Partizipation: asylkoordination, Demokratiewerkstatt, Demokratiezentrum, Kinder- und Jugendanwaltschaft Wien, Kultur Kontakt Austria, MA 13 – Fachbereich Jugend, Bildung und außerschulische Jugendbetreuung, MA 13 – Büchereien Wien, Mauthausen-Komitee Österreich, Wiener Jugendzentren, wienXtra, Zentrum polis

Mobbing & Gewalt: die möwe-Kinderschutzzentrum, Kinder- und Jugendhilfe - MA 11, POIKA, Wiener Polizei, Safer Internet, Schulpsychologie/Bildungsberatung des Stadtschulrats für Wien, Verein für Schulmediation

Das Feedback, sowohl der Anbieter und Organisationen also auch der Lehrkräfte war außerordentlich gut. Das Format des Speeddating ermöglichte - laut den TeilnehmerInnen - fokussiertere Gespräche und Austausch als ein loses Messe-Setting. Gleichzeitig konnte man einen sehr breiten Überblick über die Anbieter-Landschaft gewinnen.

Auch die Anbieter waren mit der Veranstaltung sehr zufrieden und wünschen sich eine Fortsetzung. Seitens der Arbeiterkammer muss noch die sehr gute und produktive Zusammenarbeit mit wienXtra-Schulevents und den VertreterInnen des Stadtschulrats hervorgehoben werden.



Die AK-Wien fordert:

- Die Veranstaltung zeigt den hohen Bedarf an Supportsystemen für Schulen. Besonders Schulen mit vielen Herausforderungen brauchen zusätzliche Ressourcen und multiprofessionelle Teams um ihre SchülerInnen auf die Zeit nach der Schule vorzubereiten. Damit zeigt sich die Notwendigkeit einer zeitnahen Umsetzung des AK-Chancen-Index.